

Besondere Lage

NW+

Idyllisch: An besonderer Bielefelder Mini-Straße könnten bald 15 Häuser gebaut werden

Auf 400 Metern sollen Grundstücke leichter bebaubar werden.
Kurios: An 364 Tagen ist dies eine ruhige Bielefelder Wohnlage, an einem Tag im Jahr die wohl lauteste.

von Kurt Ehmke

31.01.2024 | 31.01.2024, 00:40

Bielefeld. Es gibt minikleine Straßen, die keiner kennt. Der Wandweg wäre so einer. Und doch ist es bei ihm anders. Einmal im Jahr wird er zum Hotspot des Hermannslaufes - zur lautesten Straße der Stadt. Ab hier feuern die Bielefelder so richtig an. Und jeder Läufer genießt das, weil ihm oder ihr ein paar Meter weiter die Lämershagener Treppen volle Pulle in die Muskeln gehen - und das Ziel noch knapp zehn Kilometer entfernt ist. Der Wandweg ist beim „Hermann“ also Kult - und jetzt kann er für einige Familien sogar Heimat werden.

Die aus Bielefelder Sicht ersten fast 400 Meter des Wandweges sind von einer lockeren Bebauung geprägt - und das soll sich ändern. Die Stadt trägt an die Politik eine sogenannte Außenbereichssatzung heran. Sie soll erleichtern, dass die einzelnen freien Grundstücke zwischen der vorhandenen Bebauung baulich geschlossen werden.

ANZEIGE

WERBUNG

Bereit für eine neue berufliche Herausforderung in der...

Job 

Förderung 

Mehr Infos 

Inspired by  invibes

Das sei vertretbar, so Umweltdezernent Martin Adamski, weil die Landschaft hier „ohnehin durch Wohnbebauung geprägt und durch Landwirtschaft eingeschränkt ist“. Betont wird aber auch, dass die Außenbereichssatzung kein Baurecht schaffe, sie erleichtere jedoch die Zulassung von Bauvorhaben. Konkret spricht Adamski von „etwa 15 neuen Wohngebäuden“.

Wandweg gleich dreifacher Wanderweg

Wer also Interesse daran hat, im ländlichen Raum zu leben, der darf hoffen, dass hier bald etwas passiert. Wie ländlich die Ecke ist, wird dadurch belegt, dass der Wandweg gleich Teil von drei Wanderwegen ist: der nördlichen Schleife des populären Hermannsweges sowie des Hausneulandweges und des Sennestadtrundweges.

Hinzu kommt dieser eine Tag im Jahr, immer der letzte Sonntag im April, an dem der Wandweg zum Streckenabschnitt des Hermannslaufes wird. Hier werden die Sportler traditionell auf sehr kultige Art und Weise begleitet: Gerne stehen hier Trommelgruppen, fast immer wird in den Gärten passend zum

Lauf gegrillt und gefeiert - ja, hier ist die Unterstützung oft besonders liebenswert. Wanderer und Nordic Walker, die ja auch zum Hermannslauf dazugehören, bekommen am Wandweg auch schon einmal ein Stück Schokolade gereicht, plus warme Worte, garniert mit einem freundlichen Lächeln.

Schön grün ist es hier auf jeden Fall, dafür sorgen der angrenzende Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge sowie ein südliches liegendes Naturschutz- und FFH-Gebiet und rundherum ein Landschaftsschutzgebiet. Und ruhig ist es hier auch, an 364 Tagen im Jahr.

Sitzung am 6. Februar

Behandelt wird das Thema jetzt am 6. Februar im Naturschutzbeirat - ab 15 Uhr im Else-Zimmermann-Saal des Technischen Rathauses an der August-Bebel-Straße 92.

Details: <https://www.o-sp.de/bielefeld/plan?L1=4&pid=76817> 

